Selbstverständnis

Wir von **pro iure animalis** (Für das Recht des Tieres) sind ein freier Zusammenschluss von Menschen, die sich sehr engagiert für die Belange des Tierschutzes, aber auch für den gesamten Natur und Umweltschutz einsetzen. In unserem Denken und Handeln sind wir absolut libertär und sind demzufolge politisch wie religiös völlig frei und unabhängig; unser Leitstern ist die Vernunft, nicht aber die Fortschreibung archaischen Gedankenguts und deren Dogmatisierung.

Wir sind getrieben von der ethischen Vorstellung, dass allen Tieren ein gleiches Lebensrecht zusteht, wie es bisher nur dem Menschen gewährt wird. Der Mensch ist nur ein Zweig am Baum der Evolution und hat sich in das Naturgeschehen so einzuordnen, dass die Lebensrechte, die Würde und die Freiheit der Tierwelt unangetastet bleiben.

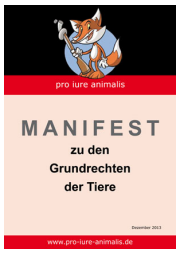
> *„Ehrfurcht vor dem Leben ist ins Grenzenlose erweiterte Verantwortung für alles, was lebt. Unser Nächster ist nicht nur der Mensch. Unsere Nächsten sind alle Wesen.“*
> (Albert Schweitzer).

Zur Zeit müssen wir, um viele Tiere in Zukunft retten und ihnen Leid ersparen zu können, unser Endziel in Etappen aufteilen, um in der heutigen politischen Situation und bei dem unentwickelten Bewusstsein für Tierrechte der Bevölkerung überhaupt etwas in die richtige Richtung zu bewegen. Als Beispiel sei vorerst die Abschaffung der Hobby- und Spaßjagd genannt, ohne jedoch langfristig das Ziel aus den Augen zu verlieren, nämlich die vollständige Abschaffung der Jagd!

Alle, die uns, unsere bisherige Arbeit und Veröffentlichungen kennen, wissen, dass wir täglich für die Rechte der Tiere eintreten und für ein artgerechtes Leben in Freiheit und Autonomie kämpfen.
Dies ist unser Versprechen, daran sollt ihr uns messen!

pro iure animalis

Dr. Gunter Bleibohm und Harald Hoos



Lesen Sie dazu auch unser

Erklärung von *pro iure animalis*

In den vergangenen Monaten haben verschiedene Mitmenschen, denen es an sachlichen Argumenten gebricht und denen unsere Aktivitäten zur Einhaltung der geltenden Gesetzeslage missfallen, versucht, uns durch unwahre Behauptungen zu diskreditieren. Insbesondere stützen sich deren Behauptungen auf Veranstaltungen, an denen unter anderem neben Katholiken, Atheisten, Mohammedanern, Agnostikern, Juden, Hindus etc. auch Angehörige von UL (Universelles Leben) teilnahmen. Aus diesem Grund nochmals eine grundsätzliche Feststellung:

Alle Mitglieder von pro-iure-animalis sind sowohl wirtschaftlich, politisch als auch religiös unabhängig und werden von keiner Religiongemeinschaft (z.B. Universelles Leben) in irgend einer Form unterstützt, noch werden religiöse Institutionen von uns gefördert.

Parteien fühlen wir uns nur dann verbunden, wenn sie sich rückhaltlos und ohne Kompromisse für Tierrechte und Tierschutz einsetzen.

Gegen Behauptungen, die dieser Erklärung zuwider laufen, werden wir künftig rechtliche Hilfe in Anspruch nehmen.